

Pressemitteilung

AEB und DHBW Stuttgart starten Studie zu Global Trade Management

- **Online-Umfrage: Experten zum Thema Außenhandel und Logistik gesucht**



Stuttgart, 21. August 2013 – Auch wenn Deutschland seinen Titel als Exportweltmeister an China verloren hat und vergangenes Jahr noch die USA vorbeigezogen sind: Der globale Handel ist für die heimische Wirtschaft extrem wichtig. Doch vor welchen besonderen Herausforderungen stehen Unternehmen, wenn es darum geht, rechtskonform und effizient zu exportieren oder Lieferketten abzusichern? Welche Lösungsansätze gibt es?

Diesen Fragen geht eine gemeinsame Studie des Software-Unternehmens AEB und der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Stuttgart nach. Beide Partner laden noch bis zum 30. September dazu ein, an der Umfrage teilzunehmen.

Im Fokus: Global Trade Management und Supply Chain Risk Management

Angesichts der Vielzahl nationaler und internationaler Außenwirtschaftsgesetze ist es kein einfaches Unterfangen, jederzeit rechtssicher, effizient und compliant zu handeln. Wie kann man sicher sein, dass keine Ausfuhrverbote oder Antiterrorverordnungen verletzt werden? Was sind dabei die größten Herausforderungen und welche Lösungsansätze sehen die Unternehmen? Derartige Fragen stehen im Mittelpunkt des ersten Teils der Umfrage. Für international agierende Unternehmen spielt nicht nur das Global Trade Management eine entscheidende Rolle, sie müssen sich auch über die Risiken in ihrer Supply Chain bewusst sein und adäquate Maßnahmen und Vorkehrungen im Rahmen eines Risiko-Managements ergreifen. Daher steht dieses Thema im zweiten Teil der Befragung im Fokus.

Der Fragebogen kann unter folgender Adresse aufgerufen und beantwortet werden:

http://ww3.unipark.de/uc/global_trade_management_agenda_2014/

Logistikleiter, Supply-Chain-, Zoll- und Export-Verantwortliche in Unternehmen aller Größen und Branchen sind eingeladen, bis Ende September ihre Meinung abzugeben. Anschließend werden die Ergebnisse in anonymer, aggregierter Form in einer Studie aufbereitet und veröffentlicht. Jeder Teilnehmer erhält ein Exemplar der Studie und kann an der Verlosung von Sachpreisen – zu denen ein iPod, Hörbücher und Poster gehören – teilnehmen.

- weiter -

Der Fragebogen wurde im Rahmen eines Kooperationsprojekts zwischen AEB und dem Studiengang BWL-Dienstleistungsmanagement/Logistikmanagement (Prof. Dr. Hartel) an der DHBW Stuttgart entwickelt. Die Ergebnisse der Studie sollen Ende des Jahres veröffentlicht werden.

Zeichen: 2475 (einschließlich Leerzeichen) - um ein Belegexemplar wird gebeten –

Weitere Informationen:

- **AEB GmbH:** Susanne Frank, Corporate Communications, Tel. +49 (0)711 728 42-229, E-Mail: susanne.frank@aeb.de, URL: www.aeb.de
- **PR Agentur:** Andrea Krug, Krug Communications Ltd, Tel. +44 (0)7740 245 867 (London), E-Mail: andrea@krugcomms.com

Über AEB (www.aeb.de)

Mit mehr als 30 Jahren Erfahrung ist AEB einer der führenden Anbieter für globale IT-Lösungen und Services im Supply Chain Management mit den Schwerpunkten Beschaffungs-, Lager-, Distributionslogistik, Außenwirtschaft und Risikomanagement. Mit der Logistiksuite ASSIST4 bietet AEB eine Anwendung mit durchgängiger Prozessunterstützung und vollständiger Transparenz für die Planung und Steuerung globaler Liefernetzwerke an. AEB ist ein internationales Unternehmen mit mehr als 6000 Kunden in Europa, Asien und Amerika. AEB hat ihren Hauptsitz in Stuttgart, Geschäftsstellen in Hamburg, Düsseldorf, Soest und München sowie Tochterunternehmen in der Schweiz, Großbritannien und Singapur.

Über DHBW Stuttgart (www.dhbw-stuttgart.de)

Die Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Stuttgart gehört mit rund 8.000 Studierenden zu den größten Hochschulen in den Regionen Stuttgart und Oberer Neckar: In Kooperation mit rund 2.500 ausgewählten Unternehmen und sozialen Einrichtungen, den Dualen Partnern, bieten die Fakultäten Wirtschaft, Technik und Sozialwesen mehr als 40 national und international anerkannte Bachelor-Studienrichtungen an. Zentrales Merkmal ist der regelmäßige Wechsel zwischen den Theoriephasen an der Hochschule und den berufspraktischen Phasen beim ausbildenden Dualen Partner. Mit dualen Masterprogrammen in allen Fakultäten ermöglicht die DHBW Stuttgart seit Herbst 2011 eine berufsintegrierte Weiterentwicklung auch über den Bachelorabschluss hinaus.

Das duale Studium orientiert sich an den realen Anforderungen des Arbeitsmarktes und der Unternehmen bzw. sozialen Einrichtungen und garantiert eine einzigartige Verbindung von Theorie und Praxis. Die frühere Berufsakademie Baden-Württemberg ist heute als DHBW eine national und international anerkannte und akkreditierte Hochschule mit einem außerordentlich hohen Qualitätsniveau, was sich auch in einer Übernahmequote von durchschnittlich 80 Prozent ihrer Absolventen widerspiegelt. Die DHBW Stuttgart mit ihrem Campus Horb ist der größte von acht Standorten der Dualen Hochschule Baden-Württemberg.